

Gemeindeverwaltungsverband Neckartenzlingen

Vorlage für die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden
-Vorlage Nr. 9/2025-

Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands am 26.11.2025

-öffentlich-

Thema

Vergabe: Einführung Dokumentenmanagementsystem RegiSafe (Beschluss)

Beschlussantrag

Die Verbandsversammlung stimmt der Vergabe zur Anschaffung des Dokumentenmanagementsystems RegiSafe in Höhe von ca. 55.000 € zu.



Braun
Verbandsvorsitzende

Erläuterung:

Für eine moderne und leistungsstarke Verwaltung ist der Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) unerlässlich.

Es ermöglicht die Ablage sämtlicher Dokumente nach einem festgelegten Schema (Aktenplan). Somit ist gewährleistet, dass Dokumente jederzeit auffindbar sind, unabhängig von persönlichen Strukturen.

Aktuell werden beim Verband alle Dokumente im Explorer abgelegt. Aufgrund unterschiedlichster Ordnungsstrukturen fehlt es oft an Überblick und Vollständigkeit. Außerdem ist derzeit ein Austausch und Zugriff auf Dokumente zwischen GVV und Mitgliedsgemeinden nicht möglich, so dass stets ein Versand per E-Mail notwendig ist. Erfolgte Änderungen können nicht nachvollzogen werden.

Sämtliche Mitgliedsgemeinden arbeiten seit Jahren mit RegiSafe, daher ist es für den Verband alternativlos selbst auch dieses Programm einzuführen.

Darüber hinaus wird ein Tool angeschafft, welches eine Verbindung zu den Gemeinden schafft, so dass es eine gemeinsame Plattform gibt, auf der GVV und die Gemeinden ihre Dokumente ablegen und bearbeiten können.

Im Haushaltsplan des Verbandes wurden für 2025 bereits die Gelder für die Einführung von RegiSafe eingestellt. Aufgrund der besonderen Anforderungen an das Programm für die Konstellationen im Gemeindeverwaltungsverband, gab es seitens RegiSafe zeitliche Verzögerungen.

Es wird mit jährlichen Folgekosten von 11.000 € gerechnet.

Zum zeitlichen Ablauf kann folgendes gesagt werden: nach Auskunft der Fa. RegiSafe kann bei einer Beauftragung im November 2025 mit der Implementierung im Februar 2026 begonnen werden. Die vollständige Einführung soll bis Juli 2026 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus läuft bei der Fa. RegiSafe gerade die Testphase für ein neues Modul: E-Rechnung und automatische Erstellung von Anordnungen. Diese soll zum Jahresende 2025 abgeschlossen sein. Sofern sich das Tool im Test bewährt hat, wäre die zusätzliche Beschaffung sinnvoll. Dies könnte über den im Haushalt 2026 eingestellten Betrag finanziert werden.